



MEDIENMITTEILUNG

Erfolgreiches Geschäftsjahr der onyx Gruppe

(Langenthal, 6. April 2021) Die onyx Gruppe blickt auf ein herausforderndes aber trotzdem erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Der Stromabsatz ist gesunken und das operative Ergebnis mit 9.3 Millionen Franken um 1.7 Millionen Franken tiefer als im Vorjahr. Mit 10.9 Millionen Franken weist die onyx Gruppe dennoch einen erfreulichen Jahresgewinn aus. Im Verbund investierten onyx und AEK insgesamt rund 21 Millionen Franken in die technische Infrastruktur und vergaben Aufträge für insgesamt rund 25 Millionen Franken an regionale Unternehmen.

Kennzahlen		2020	2019
Betriebsertrag	Mio. CHF	107.0	105.9
Betriebsaufwand	Mio. CHF	97.7	94.9
EBIT	Mio. CHF	9.3	11.0
Jahresgewinn	Mio. CHF	10.9	12.8
Investitionen (im Verbund AEK onyx)	Mio. CHF	21	34
Auftragsvergabe in Region (im Verbund AEK onyx)	Mio. CHF	25	25

Die onyx hat im Geschäftsjahr 2020 aufgrund der Pandemie und der milden Temperaturen etwas weniger Strom abgesetzt. Die Stromlieferungen an die Vertriebspartner, an die industriellen Kunden sowie an die Privatkunden lagen leicht unter den Vorjahreswerten. Dank einem agilen Beschaffungs- und Kostenmanagement konnten negative Auswirkungen auf das Ergebnis aber aufgefangen werden. onyx setzt weiterhin standardmässig auf Schweizer Wasserkraft aus dem BKW Kraftwerkspark, auch ihre eigenen regionalen Wasserkraftwerke Wynau und Schwarzhäusern liefern einen wichtigen Beitrag. Das Dienstleistungsgeschäft und die Aktivitäten rund um integrale Energielösungen haben zum guten Jahresergebnis beigetragen.

Der Betriebsertrag ist auf 107 Millionen Franken und der Betriebsaufwand auf 97.7 Millionen Franken gestiegen. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt 9.3 Millionen Franken und liegt damit um 1.7 Millionen Franken unter dem Vorjahr. Ausserordentliche Erträge durch Auflösungen von nicht mehr benötigten Rückstellungen verbessern das Ergebnis um 5.4 Millionen Franken. Im Vorjahr lag der ausserordentliche Erfolg durch Auflösungen nicht mehr benötigter Rückstellungen und Verkäufe von nicht betriebsnotwendigen Anlagevermögen bei 4.6 Millionen Franken. Nach Abzug der höheren Steuern resultiert ein erfreulicher Jahresgewinn von 10.9 Millionen Franken.

Wichtiger Beitrag an die regionale Stromproduktion

Die beiden Wasserkraftwerke Wynau und Schwarzhäusern leisten einen wichtigen Beitrag zur Produktion von erneuerbarer Energie in der Region. 2020 waren die hydrologischen Bedingungen wechselhaft. Nach einem überdurchschnittlichen ersten Quartal waren die Wassermengen insbesondere im zweiten und dritten Quartal unterdurchschnittlich. Die Energieproduktionsmenge aus den beiden Kraftwerken betrug 85 GWh, damit liegt sie rund vier Prozent unter dem langjährigen Mittelwert. Im Produktionsbetrieb gab es keine besonderen Vorkommnisse. Die Anlagen liefen stabil und die notwendigen Unterhalts- und Investitionstätigkeiten wurden vorgenommen.

Wichtiges Dienstleistungsgeschäft für Energieversorgerinnen

Die Nachfrage nach Dienstleistungen für Gemeinden und Energieversorgerinnen war auch 2020 ungebrochen und die onyx konnte mehrere neue Kunden gewinnen. Geschätzt wird das modular aufgebaute und breit gefächerte Dienstleistungsangebot. Es reicht von der Unterstützung in strategischen Fragen über Übernahmen von Geschäftsführungsaufgaben, Erbringungen von diversen Netzdienstleistungen, Übernahmen von Regulierungsprozessarbeiten bis hin zu Treuhandarbeiten und Bereitstellungen von IT-Systemen.

Elektromobilität viele Aufträge gewonnen

Im Verbund mit der AEK wurden 60 neue Ladestationen installiert. Damit wurden 2020 deutlich mehr Aufträge als im Vorjahr gewonnen. onyx engagiert sich aber nicht nur für den Ausbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur in der Region. Sie bietet auch individuelle Beratung und zeigt Lösungsvarianten auf und hilft damit den Firmen, die ihre Fahrzeugflotten elektrifizieren wollen.

Hohe Investitionen

Im Verbund mit der AEK investierte onyx insgesamt 13 Millionen Franken in ihre Strominfrastruktur, 9 Millionen Franken in ihre Contracting-Infrastruktur und vergab Aufträge für insgesamt rund 25 Millionen Franken an regionale Unternehmen.

Generalversammlung und Dividende

– Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat

Der Generalversammlung wird eine Nettodividende von 6.80 Franken pro Aktie vorgeschlagen.

Die bisherige Verwaltungsrätin und Vizepräsidentin, Antje Kanngiesser, hat per Ende der Generalversammlung 2021 ihren Rücktritt als Verwaltungsratsmitglied erklärt.

Der Generalversammlung wird beantragt, als Ersatz für die austretende Antje Kanngiesser für den Rest der Amtsdauer bis zur Generalversammlung 2022 Marco Clivio als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen. Marco Clivio ist Rechtsanwalt und ist seit mehr als vierzehn Jahren im Konzernrechtsdienst der BKW tätig. Mit seinem Team betreut er sämtliche juristischen Belange der BKW Gruppe im Bereich der Stromverteilung, -produktion und des Stromvertriebs. Marco Clivio 46-jährig, ledig und in Biezwil SO wohnhaft.

Generalversammlung mit Livestream-Übertragung

Auch in diesem Jahr wird die onyx Energie AG die ordentliche Generalversammlung 2021 aus situationsbedingten Gründen unter Ausschluss einer physischen Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären durchführen. Den Aktionärinnen und Aktionären steht selbstverständlich die Möglichkeit offen, ihr Stimmrecht an einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu delegieren oder einer bzw. einem mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragenen Aktionärin oder Aktionär zu übertragen. Die entsprechende Vollmacht wurde ihnen zugestellt.

Die Generalversammlung der onyx Energie AG wird via Livestream direkt aus dem neuen Werkhof Luterbach übertragen, um den Aktionären zu ermöglichen, die Informationen persönlich und direkt zu empfangen.

Weitere Informationen wie Geschäftsbericht, Videobotschaft des Geschäftsleiters finden Sie auf www.onyx.ch/geschaeftergebnis

Bildlegende: Hans Neuenschwander, Geschäftsleiter AEK onyx AG, freut sich über das gute Jahresergebnis.

AEK onyx Gruppe

Die AEK onyx ist eine wichtige Energieversorgerin im Raum Espace Mittelland und gehört zur BKW Gruppe. Ihren Kundinnen und Kunden bietet sie dank dem Netzwerk von Firmen und Kompetenzen umfassende Gesamtlösungen für Energie, Infrastruktur- und Umweltprojekte an. Schweizweit ist sie zudem führende Anbieterin von Anlagencontracting mit dem Brennstoff Holz (Pellets und Holzschnitzen) und grösste Schweizer Pelletproduzentin. Die AEK onyx Gruppe versteht sich als Partnerin und Dienstleisterin für Privatkunden, Industrie, Gewerbe und Gemeinden bzw. öffentliche Hand. Sie verfolgt konsequent ihren Weg zur integralen Energiedienstleisterin mit innovativen Lösungen für die Energiezukunft.

Weitere Auskünfte:**AEK onyx AG**

Kommunikation

Telefon 058 477 80 18